



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit

Meusel, Johann Georg

Leipzig, 1799

B. Redekunst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50055)

(Bas. 1556. 8); und 6 derselben in J. Wolfii Lectt. memorab. S. I. p. 353—361. sec. ed. secundam. — Nigellus (woraus Vigellus gemacht wurde) Wireker (um 1200), Mönch und Vorfänger zu Canterbury, schildert in einem satirischen Gedicht, Brunellus s. speculum stultorum, unter dem Bild eines Esels, der statt seines kurzen Schwanzes einen längern haben will, das Bestreben eines mit seinem Stande unzufriedenen Mönches nach einer Abbtey und thut dabey bittere Ausfälle auf die sittenlose Geistlichkeit. Ausgaben: Welferbyti 1662. 8. Ein vorher ungedrucktes Stück dieses Gedichts steht in Polyc. Leyferi hist. poët. medii aevi p. 751 fqq. Vergl. Jac. Thomafii D. de Nigello Wirekero. Lipf. 1679. 4. — Josephus Devon († nach 1216), wurde zu Isca erzogen, und hinterlies ein Heldengedicht über den Trojanischen Krieg in 6 Büchern nach dem Dares Phrygius, das man im 16ten Jahrh. dem Nepos beylegte. Ausgaben: Daretis Phrygii de bello Troiano libri 6, a Cornelio Nepote (Josepho Iscano s. Exoniensi) latino carmine heroico donati, et Crispo Sallustio dedicati, nunc primum in lucem editi; et librorum horum periocha per Corn. Nepotem etc. Bas. 1541. 8. — ex recensione J. Mori. Lond. 1675. 8.

B. Redekunst.

Auf die Kultur der Beredsamkeit wurde von den Morgenländern gar kein Fleiß mehr verwendet; auch die Abendländer leisteten nichts von Bedeutung. Unter den Italienern verdient Boccaccio als der erste Profaisst und gute Erzähler genannt zu werden. An lateinischen rhetorischen Uebungstücken ist kein Mangel, und unter Petrarch's Schriften befinden sich artige Dialogen, Reden und Briefe. Ein vorzüglicher latein. Redner war

Linus Colucius Pierius Salutatus aus Stignano im Florent. (geb. 1330. gest. 1406), einer von den ersten Verbesserern der Gelehrsamkeit, Sekretar mehrerer Päpste und zuletzt Kanzler. Schriften: de nobilitate legum et medicinae; ed. Hier. Gigante. Venet. 1542. 8. Epistolae (174) ed. a Jos. Rigaccio, bibliopola celeberrimo Florentino, [et scholiis illustratae. Florent. 1741—1742. 2 Part. 8. — recensuit, Colucci vitam edidit, praefatione animaduersionibusque illustravit Laur. Mehus. P. I. ib. 1742. 8. In diesem 1sten Theile, dem keiner weiter folgte, sind nur 31 Briefe. — Franz Barbarus aus Venedig (geb. 1398. gest. 1454), der seiner Vaterstadt treffliche Dienste leistete und zuletzt Procurator von S. Marcus war, hinterlies Reden und Briefe. Von letztern wurden 371 gedruckt. Brixiae 1743. 4.

XI. Zustand der Staatswissenschaften.

Weder für Politik noch für Oekonomie geschah in diesem Zeitraum etwas Erhebliches. Für die Kultur der ersten findet man zwar manchen bedeutenden Wink, manche feine Bemerkung in den Geschichtbüchern und Staatsbriefen der angeführten italienischen Schriftsteller: aber wissenschaftliche Behandlung wird man vergebens suchen. In Betracht der Oekonomie kann man kaum Peter de Crescentiis aus Bologna († 1307) nennen, der auf seinen Reisen, durch fleißige Lektür und Erfahrung sich viele physikalische und ökonomische Kenntnisse erworben hatte, die er öffentlich bekannt machte in *Ruralium commodorum* ll. 12. Aug. Vind. 1471. fol. Lovan. 1473. fol. Ursprünglich war das Werk ital. geschrieben und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Zur Verbesserung des Textes der alten *Scriptorum rei rusticae* ist